

Buntsteinputz

Verarbeitungsfertiger Buntsteinputz auf Dispersionsbasis für außen und innen. Als dekorative und hoch wetterbeständige Beschichtung auf allen mineralischen Untergründen.

Leicht zu verarbeiten, wasserdampfdurchlässig, spannungsarm, stoßfest.

<p>Korngröße: Ca. 1-2 mm</p> <p>Farbton / Gebinde: 12 Farbtöne siehe Musterkollektion / 25 kg</p> <p>Bindemittel: Wässrige Reinacrylat-Dispersion mit speziellen farbigen Granulaten.</p> <p>Dichte: Ca. 1,9 kg/cm³</p> <p>Verarbeitung: Nur kurz aufrühren, verarbeitungsfertig eingestellt. Wenn notwendig bis max. 0,5 % Wasser zugeben. Mit nicht rostender Stahl-Glättekelle in Kornstärke auf die gleichmäßig deckende beschichtete Fläche auftragen. Mit sauberer Stahl-Glättekelle nachglätten. Klebebänder vor dem Antrocknen entfernen.</p> <p>Verbrauch: Ca. 3,5 - 5 kg/m² je nach Struktur und Untergrund. Genaue Verbrauchsmengen durch Probebeschichtung ermitteln.</p>	<p>Untere Temperaturgrenze bei Verarbeitung und Trocknung: +5° C (Umluft und Untergrund)</p> <p>Trockenzeit bei Normklima (+20°C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit): Ca. 36 Stunden. Während der Trocknungszeit unbedingt vor Regen schützen. Endhärte nach 6-8 Tagen. Bei niedrigeren Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit entsprechend länger.</p> <p>Beschichtungsaufbau: Siehe Rückseite.</p> <p>Reinigung der Werkzeuge: Sofort nach Gebrauch mit Wasser.</p> <p>Lagerung: Kühl, trocken, frostfrei. Ca. 12 Monate lagerstabil im originalverschlossenen Gebinde.</p> <p>Wichtige Verwendungshinweise: Eventuell auftretende geringe Farbunterschiede sind rohstoffbedingt, daher auf einer Fläche Buntsteinputz derselben Produktionscharge verarbeiten oder das Material verschiedener Produktionschargen vorher im gleichen Verhältnis untereinander mischen. Keine Isolierwirkung bei Rückständen im Untergrund, deshalb bei alten Wandflächen ggf. Probefläche anlegen. Längere und zu frühe Beregnung während der Trocknungszeit kann zu einem Weißanlaufen führen, welches nur vorübergehend ist und nach einiger Zeit wieder verschwindet.</p> <p>Sicherheitshinweise für den Verarbeiter: Detaillierte, sicherheitsrelevante Produktaussagen dem EG-Sicherheitsdatenblatt entnehmen.</p> <p>Produkt-Code: M-DF02</p>
---	--

¹⁾ siehe entsprechende Technische Information

Buntsteinputz Beschichtungsaufbau

Generell gilt: Der Untergrund muss trocken, sauber, frei von Trennmitteln und tragfähig sein. Grundbeschichtungen müssen vor ihrer Überarbeitung gut durchgetrocknet sein.

Beim Untergrund, der Verarbeitung und dem Beschichtungsaufbau ist die VOB Teil C DIN 18363 zu beachten.

Grundbeschichtung als Erstbeschichtung (unbeschichtete Untergründe)		Außenflächen	Innenflächen
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung	
Mineralische Putze nach DIN 18550:			
Mörtelgruppe P II Kalkzementmörtel Mörtelgruppe P III Zementmörtel	Neuputze sollen 2 bis 4 Wochen alt sein. Fehlstellen mit artgleichem Mörtel ausbessern, Nachputzstellen fluatieren und mit Wasser nachwaschen.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾	
Saugender und/oder an der Oberfläche sandender Kalkzementputz (Mörtelgruppe P II)	Mechanisch, trocken oder nass reinigen – gut austrocknen lassen.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾	
Sonstige mineralische Untergründe:			
Beton – saugend	Sinterschichten, Zementschlämme, Schalölrückstände etc. entfernen. Lunker und Fehlstellen mit artgleichem Mörtel ausbessern, Nachputzstellen fluatieren und mit Wasser nachwaschen	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾	
Beton – nicht saugend		IMPARAT-Grundierweiß-WP ¹⁾ , 2:1 wasserverdünnt.	
Porenbeton	Gründlich reinigen. Fehlstellen mit geeignetem Mörtel ausbessern, Nachputzstellen fluatieren und mit Wasser nachwaschen.	IMPARAT-Putzgrund-LF, ¹⁾ 1:2 wasserverdünnt.	
Sichtmauerwerk:			
Kalksandstein	Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 2 beachten).	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾	
Ziegelmauerwerk	Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 13 beachten).	Falls erforderlich, mit IMPARAT-Grundierweiß-WP ¹⁾ , ca. 2:1 wasserverdünnt.	
Bauplatten:			
Faserzement	Nass reinigen.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾	
als Renovierungsbeschichtung auf intakten Beschichtungen			
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung	
Dispersionsfarben Lacke und Lasuren Kunstharzputze	Auf Haftung, Tragfähigkeit und Eignung prüfen. Gründlich reinigen. Anrauen durch Schleifen oder Anlaugen, z.B. mit Geiger SE-1 Anlauger.	IMPARAT-Grundierweiß-WP ¹⁾ ca. 2:1 wasserverdünnt.	
als Renovierungsbeschichtung auf nicht intakten Beschichtungen			
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung	
Dispersionsfarben Lacke und Lasuren Kunstharzputze Mineralische Beschichtungen	Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund.	Falls erforderlich. – siehe Erstbeschichtungen –	
		Hinweis: Je nach Untergrund und Beanspruchung können auch andere IMPARAT-Grundbeschichtungsstoffe eingesetzt werden.	
		¹⁾ siehe entsprechende Technische Information	

Zwischenbeschichtung

Grundierweiß-WP¹⁾ im Farbton der nachfolgenden Putzbeschichtung.

Schlussbeschichtung

Buntsteinputz